

DSW 1912 DARMSTADT

Club-Nachrichten

Nr. 1 • 67. Jahrgang • Januar/Februar 2022 • 6987

www.dsw-1912.de



Freude über den Erfolg bei Mika Noodt, Lucie Kammer, Jule Behrens und Henry Graf; Seite 9

DSW 1912 e. V. • Alsfelder Straße 33 • 64289 Darmstadt
Presseendung • Deutsche Post AG • Entgelt bezahlt • 6987

Darmstädter Schwimm- und Wassersport-Club 1912 e. V.

Darmstädter Schwimm- und Wassersport-Club 1912 e. V.

Mitglied des Landessportbundes Hessen — Hessisches Schwimm-Leistungs-Zentrum (SLZ)
Clubheim: Alsfelder Straße 33, 64289 Darmstadt — Bootshaus am Altrhein, Riedstadt/Erfdelen

Ab jetzt **33**

Geschäftsstelle: Anja Kipp, Alsfelder Str. 33, 64289 Darmstadt
E-Mail: geschaeftsstelle@dsw-1912.de, Internet: www.dsw-1912.de
Öffnungszeiten: mittwochs von 16.30 Uhr bis 18.00 Uhr

Bankverbindungen:

Beitragskonto: VOLKSBANK Darmstadt-Südhessen eG, IBAN: DE62 5089 0000 0004 0559 18, BIC: GENODEF1VBD
DSW-Spendenkonto: VOLKSBANK Darmstadt-Südhessen eG, IBAN: DE55 5089 0000 0009 0485 37, BIC: GENODEF1VBD
Schwimmabteilung: VOLKSBANK Darmstadt-Südhessen eG, IBAN: DE66 5089 0000 0001 4157 00, BIC: GENODEF1VBD
Wassersportabteilung: Sparkasse Darmstadt, IBAN: DE09 5085 0150 0000 5675 31, BIC: HELADEF1DAS
Volleyballabteilung: VOLKSBANK Darmstadt-Südhessen eG, IBAN: DE47 5089 0000 0000 4052 05, BIC: GENODEF1VBD
Triathlonabteilung: VOLKSBANK Darmstadt-Südhessen eG, IBAN: DE33 5089 0000 0001 6648 08, BIC: GENODEF1VBD

Ehrenvorsitzender: Gerhard Schulte, In den Gänsäckern 8, 64367 Mühlthal, Tel. 06151-146285

Vorstand:

Vorsitzender: Thomas Kipp, Alsfelder Str. 33, 64289 Darmstadt, E-Mail über Geschäftsstelle
1. Stellv. Vors.: Lars Koppenhöfer, Tel. 06151-6640060, E-Mail: koppelars@gmail.com
2. Stellv. Vors.: Bernd Emanuel, Annastr. 25, 64285 Darmstadt, Tel. 0615 1-2793817, E-Mail: emanuel@bec-rechtsanwaelte.de
Schatzmeister: Peter Meisinger, Donnersberggring 22, 64295 Darmstadt, Tel. 06151-360950
Geschäftsführerin: Anja Kipp, Alsfelder Str. 33, 64289 Darmstadt, E-Mail über Geschäftsstelle

Abteilungen:

Schwimmen: Michael Albers, Kollwitzweg 38, 64291 Darmstadt, Email: schwimmabteilung@dsw-1912.de
Triathlon: Ralf Schierl, Heinrich-Delp-Str. 173, 64297 Darmstadt, Tel: 01715858515, E-Mail: ralf.schierl@dsw12.de
Volleyball: Lutz Gunder, Frankfurter Straße 85, 64293 Darmstadt, Tel. 06151-1 368646, E-Mail: volleyball@dsw-1912.de
Wassersport: Johannes Kollmann, Im Strehling 12, 64342 Seeheim-Jugenheim,
Tel.: 06257-62450, E-Mail: wassersport@dsw-1912.de
Jugend: Verena Szagartz (Jugendwart), E-Mail: vereinsjugend@dsw-1912.de

Ältestenrat:

Egon Schwebel, Thorsten Rasch, Heinz Steudle, Andreas Weber, Lieselotte Zimmerling und Uwe Faßhauer

WVD '70:

1. Vorsitzender: Wasserballverein Darmstadt 1970
Martin Diehl, Waldkolonie 34, 64404 Bickenbach, Tel.: 0157-72935261, E-Mail: martin.diehl1@gmx.net
Konto: Sparkasse Darmstadt, IBAN: DE03 5085 0150 0000 5923 74, BIC: HELADEF1DAS
Spendenkonto: Sparkasse Darmstadt, IBAN: DE03 5085 0150 0010 0050 60, BIC: HELADEF1DAS

Impressum:

Herausgeber: Darmstädter Schwimm- und Wassersport-Club 1912 e. V., Alsfelder Str. 33, 64289 Darmstadt
Redaktion/Anzeigen: Wiebke Sturm, Heymannstraße 65, 51373 Leverkusen, Tel. 0214-31267835
Mobil: 0160-1521282, E-Mail: wiebke@wiebkesturm.de
Druck: Die Drucker, Freiherr-vom-Stein-Straße 4, 64354 Reinheim, Tel. 06162-914437
Erscheinungsweise: Ausgaben Januar/Februar; März/April; Mai/Juni; Juli/August; September/Oktober; November/Dezember
Redaktionsschluss: Jeweils der 21. des Vormonats, 18.00 Uhr.
ISSN: 1431-3707

AUS DEM INHALT

Gesamtclub

Kleine Adressänderung: Ab jetzt sind wir an der Alsfelder Str. 33 Seite 2

Schwimmen

Berichte von den Wettkämpfen Seite 4

Triathlon

Jahresrückblick 2021 Seite 8

Triathlon

Bronze bei der Em in Portugal Seite 9

Volleyball

Neues von der dritten Frauenmannschaft Seite 18

Wassersport

Nachruf Winfried Herbst Seite 23

Schwimmlehrer für Kinder- und Erwachsenenurse gesucht

Voraussetzungen

- Mindestalter 18 Jahre
- Gültiger Erste-Hilfe-Schein und Rettungsschwimmer in Silber
- Spaß an der Arbeit mit Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen

Wir bieten

- leistungsgerechte Bezahlung
- Möglichkeit der Weiterbildung im Bereich Schwimmen
- ein nettes und motiviertes Team
- Arbeitszeiten nach Absprache

Bewerbung unter schwimmschule@dsw-1912.de



SCHWIMMEN

Von den Wettkämpfen

DKMM kurze Strecke – Vom 10.9.-12.9.2021 fanden die Deutschen Meisterschaften der Masters, kurze Strecke in Braunschweig statt. Einziger Vertreter des DSW'12 war Walter Rippl, der in der AK 80 über 50m, 100m, und 200m jeweils in den Disziplinen Brust und Freistil an den Start ging. Auf den 100m sowie den 200m Brust wurde in beiden Läufen ein 3. Platz in der Altersklassenwertung erreicht.

M. ALBERS

DJM – Die Deutschen Jahrgangsmeisterschaften wurden im Zeitraum vom 26.10. bis 30.10.21 in Berlin ausgetragen. Der

DSW 1912 Darmstadt war mit einem 13-köpfigen Team angereist. Mit dabei waren Aliko Maria Kostogiannis, Pauline Lilou Salomon, Maja-Melina Volz, Jakob Werner, Max Wameling, Lutz Freytag, Jan Landzettel, Sophia Herbsthoff, Clara Heuberger, Jakob Knoblauch, Chiara Rausch, Maximilian Zimmermann und Laura Grimm.

Für das erste Highlight für den DSW'12 sorgte direkt am ersten Wettkampftag Chiara Rausch. Sie landete über die 50B zeitgleich auf dem 8. Platz und konnte sich dann im Ausschwimmen ihr Finalticket lösen. Im Finale reichte es zu einem sehr starken 5. Platz.



Hintere Reihe v.l.: Georg Schneider, Jakob Werner, Lutz Freytag, Aliko Maria Kostogiannis, Jan Landzettel, Pauline Lilou Salomon, Jakob Knoblauch, Maximilian Zimmermann; Vordere Reihe v.l.: Maja-Melina Volz, Chiara Rausch, Sophia Herbsthoff, Clara Heuberger, Max Wameling

FOTO: PRIVAT

Am zweiten Wettkampftag konnten sich Maja-Melina Volz (100R) und Clara Heuberger (200F) mit starken Bestzeiten im Vorlauf für die Finalläufe qualifizieren. Im Finale konnten sich beide noch mal steigern und landeten auf den Plätzen fünf und sechs.

Am dritten Wettkampftag war der DSW'12 durch neun Sportler:innen in den Vorläufen vertreten, wobei gleich sechs den Sprung ins Finale schafften. Über die 400F konnten sich Clara Heuberger und Jakob Werner für den Endlauf qualifizieren, über die 200R schafften es Sophia Herbsthoff und Maja-Melina Volz und über die 100B konnten sich Pauline Salomon und Max Wameling einen Finalplatz sichern.

Für das Highlight des Tages sorgte Maja-Melina Volz. Sie konnte sich im Finale nochmal deutlich steigern und schwamm zu Bronze.

Auch die anderen Finalteilnehmer konnten sich stark präsentieren und sich in den Endläufen nochmal steigern.

Am vierten Wettkampf schaffte Chiara Rausch ein weiteres Mal den Sprung ins Finale und landete dort über die 200B auf einem starken 8. Platz.

Am letzten Wettkampftag konnte sich Jan Landzettel über die 50R für das Finale qualifizieren und somit seine erste Finalteilnahme perfekt machen.

Am Ende schafften acht Sportler:innen des DSW'12 den Sprung ins Finale. Alle Sportler:innen konnten sich mit starken Bestzeiten präsentieren und sorgten für eine erfolgreiche Woche für den DSW'12.

GEORG WEBER

HJM jüngere Jahrgänge – Am 20./21.11. 2021 fanden im neuen Nordbad die Hessischen Meisterschaften der jüngeren Jahrgänge statt. Startberechtigt waren bei den Mädchen die Jahrgänge 2008- 2011, bei den Jungen 2007-2011. 34 Vereine aus ganz Hessen kamen an den zwei Tagen zu den Meisterschaften.

Der DSW belegte im Medallenspiegel einen sehr guten vierten Platz hinter Wiesbaden, Frankfurt und Hofheim. Mit 15 Gold-, 15 Silber- und 24 Bronzemedailles ein hervorragendes Ergebnis. Viele Kaderzeiten und noch mehr persönliche Bestzeiten wurden geschwommen.

Die Feuertaufe hat das neue Nordbad mit



FOTO: PRIVAT

Bravour bestanden, und hat bei unseren Gästen durchweg ein positives Feedback hinterlassen. Der DSW bedankt sich beim Hessischen Schwimmverband für das Vertrauen, die Meisterschaft austragen zu dürfen, bei der Stadt Darmstadt für die Unterstützung und natürlich beim Personal des Bades für die hervorragende Zusammenarbeit!

CLAUDIA LACHMANN

HJM ältere Jahrgänge – Eine Woche nach den Hessischen Meisterschaften der jüngeren Jahrgänge durften nun auch die Älteren ihr Können unter Beweis stellen. Für die älteren Jahrgänge fanden die Hessischen Meisterschaften am 27./28.11. in Wetzlar statt. Der DSW'12 Darmstadt wurde durch 24 Sportlerinnen aus 1. Mannschaft, Nachwuchsteam, DMS-Mannschaft und Anschlussgruppe vertreten. Der DSW'12 Darmstadt belegte im Medaillenspiegel einen sehr guten vierten Platz hinter der

SG Frankfurt, dem SC Wiesbaden und dem Gastgeber TV Wetzlar. Mit 18x Gold-, 15x Silber- und 7x Bronzemedailles ein starkes Ergebnis.

GEORG WEBER

DMSJ – Am ersten Dezemberwochenende fanden die Wettbewerbe der DMSJ, die 2020 aufgrund der Corona-Pandemie ausfallen mussten im Trainingsbad statt, das für diese Veranstaltung nochmals „hochgefahren“ wurde. Hierfür ein großes Dankeschön an die Stadt und den Eigenbetrieb Bäder. In diesem Jahr wurden die die DMSJ Wettkämpfe jeweils nur auf Bezirksebene ausgetragen auf deren Basis dann eine übergreifende Wertung erfolgte. Gemäß dem vorläufigen Endergebnis wurden die E-Jugend weiblich und die A-Jugend männlich jeweils Hessische Altersklassenstaffelmeister. Des Weiteren wurden in den Wertungen noch jeweils drei 2. und 3. Plätze belegt.

M. ALBERS

Aus der Abteilung

Zum 6.12.2021 ist Florian Lippke von seinem Amt als Vorsitzender der Schwimmabteilung aus persönlichen Gründen zurückgetreten. Die Abteilung dankt Florian für sein großes Engagement und bedauert seine Entscheidung. Er wird der Schwimmabteilung aber weiterhin bei eigenen Wettkämpfen im Protokollraum als erfahrener und kompetenter Auswerter und Protokollführer zur Seite stehen. Als 2. Vorsitzender übernimmt Michael Albers zunächst die Abteilungsleitung, bis auf der für kommendes Frühjahr geplanten Jahreshauptversammlung der Schwimmabteilung ein neuer 1. Vorsitzender gewählt wird. Sobald hierfür ein geeigneter Termin gefunden wurde, wird eine entsprechende Einladung erfolgen. In diesem Zusammenhang sind alle Mitglieder der Schwimmabteilung aufgerufen sich über ein ehrenamtliches Engagement im Abteilungs-vorstand Gedanken zu machen. Neben ei-

nem ersten Vorsitzenden sind die Positionen des Besitzers Technik sowie die Leitung des Versorgungsteams vakant. Diese Positionen müssen dringend besetzt werden, damit wir eigene Veranstaltungen professionell und erfolgreich durchführen können; wir werden im kommenden Jahr wieder neben eigenen Einladungswettkämpfen die SDBM sowie die HJM im Nordbad austragen. Aufgerufen sind insbesondere die Eltern unserer jüngeren Schwimmer, die hoffentlich noch viele Jahre erfolgreich für den Verein schwimmen werden, aber natürlich auch ältere, noch aktive Schwimmer, die sich gerne in den Verein einbringen möchten, sowie, last but not least, Abteilungsmitglieder die ihren kommenden beruflichen Ruhestand lieber als Unruhestand verstehen und weiter aktiv gestalten wollen. Bei Interesse oder für weitere Informationen wenden Sie/Euch sich an die: schwimmabteilung@dsw-1912.de

M. ALBERS

BEI
UNS
FINDEST
DU
IMMER: IRGENDWAS MIT
TECHNIK

Technisches
Hilfswerk 

Starte Dein freiwilliges Jahr:
www.thw-bufdi.de

Bensheim, Darmstadt, Groß-Gerau, Groß-
Umstadt, Heppenheim, Lampertheim,
Michelstadt, Ober-Ramstadt, Pfungstadt,
Rüsselsheim,
Viernheim

**Die Schule ist rum –
Zeit für neue Herausforderungen!**

Entdecke mit einem Bundesfreiwilligendienst beim THW neue Seiten
an Dir im Bereich Technik, Verwaltung oder Öffentlichkeitsarbeit!
Wir bieten dir eine 39-Stunden-Woche mit flexiblen Arbeitszeiten,
30 Tagen Urlaub und 452,-€ Taschengeld im Monat. Du kannst die
THW-Grundausbildung und
spannende Zusatzausbildungen absolvieren.

Dein Kontakt zu uns:

THW-Regionalstelle Darmstadt,
Eschollbrückerstr. 24, 64295 Darmstadt

06151-308750, mail: poststelle.rst_darmstadt@thw.de

www.thw-bufdi.de

TRIATHLON

Bewährungsprobe bestanden: Jahresrückblick 2021

Willkommen zum Jahresrückblick 2021! Viele Jahresrückblicke dürften – nun, ja – eher gemischt ausfallen. Aber unsere Triathlonabteilung lässt sich 2021 wohl trefflich unter das Motto stellen: „Bewährungsprobe bestanden!“

Dabei ließ sich die Pandemie einiges einfallen, um uns auch dieses Jahr zu verhalten: 2020 war endlich vorbei, aber besser wurde erst einmal nichts. Monatelang war gemeinsames Training gar nicht möglich, der Verlauf der Saison ungewiss. Die einzige Entwicklung gab es beim Virus selbst: Auf Alpha folgte Delta. Gleichzeitig wuchs aber beim DSW die Kreativität und der Wille, Triathlonsport auf verantwortliche Weise zu ermöglichen.

Auch dank starker Partner bei der Stadt, bei den Verbänden sowie nicht zuletzt auch dank der Treue unserer Sponsoren konnte der Schwimmbetrieb zumindest für unsere Leistungssportler aufrechterhalten werden – verglichen mit anderen Vereinen absolut keine Selbstverständlichkeit. Und wie sich noch zeigen wird, sollte sich das im Laufe der Saison vielfach auszahlen.

Vorreiter wurde der DSW bei der Veranstaltungsorganisation: Ende März, mit etwas Verspätung und anders als geplant, fiel tatsächlich der Startschuss für unseren 15. Swim&Run. Deutschlandweit waren wir damit wohl die ersten. Rolling Starts, Abstände, spezielle Check-In-Verfahren, Verlegung der Wechselzone nach draußen und vor allem ein negatives Testergebnis als Voraussetzung für alle Beteiligten – der DSW setzte Maßstäbe, wie Sport pandemiegerecht organisiert werden kann.

Und auch unser zweites Event bekamen wir durch: Nach einjähriger Pause fand unser Woogsprint wieder statt. Auch der wur-

de unter der Spitzensportregelung geplant, auch hier galten strenge Hygienemaßnahmen. Kurzfristig durfte aufgrund der sinkenden Inzidenzen aber sogar der Breitensport mitmachen, und die Resonanz vor allem von den jüngsten Startern und deren Eltern war überwältigend: Für nicht wenige war das nach über einem Jahr Training und jeder Menge Corona-Frust der erste Wettkampf überhaupt, für viele andere ein dringend benötigter Motivationsschub. Selbst die Penny-Werbung hätte das nicht besser hinkommen!

Das Jahr selbst, das so schwierig begonnen hatte, übertraf dann aus DSW-Sicht alle Erwartungen: Patrick Lange siegte bei seinem Debüt bei der Challenge Roth. Mika Noodt krönte sich mit gerade einmal zwanzig Jahren in Les Sables d’Olonne zu einem der jüngsten Ironman-70.3-Sieger überhaupt. In der Bundesliga stürmten unsere Männer das Podium und beendeten die Saison auf Rang drei, die Frauen auf einem starken fünften Platz. Die zweite Bundesliga der Männer wurde wieder Süddeutscher Meister. Die Mixed-Staffel errang Bronze bei der EM im portugiesischen Alhandra, Sandra Hornig siegte beim 26-Kilometer-Schwimmen nach Zürich, Anne Hauck lief in einer Woche 245 Kilometer über die Alpen.

Nun hätte eine solche Erfolgsliste in normalen Jahren locker gereicht, um von einem „herausragenden Jahr“ zu sprechen. Aber in diesem Jahr hatten wir ja noch die Erfolge für 2020 nachzuholen. Also, bitteschön:

Deutsche Meisterschaft im Juniorenbereich? Doppelsieg DSW Darmstadt durch Jule Behrens und Henry Graf.

Europameisterschaft im Juniorenbereich? Ebenfalls Doppelsieg DSW Darmstadt.

Weltmeisterschaft im Juniorenbereich?

Beinahe auch das: Jule krönte sich tatsächlich zu weltbesten Juniorin. Henry wurde in Führung liegend von muskulären Problemen erwischt und verpasste den Doppelsieg damit knapp.

Und nicht nur Jule und Henry glänzten auf höchstem Niveau: Zusätzlich gewann Johanna Uherek die Silbermedaille bei der DM der Jugend A, Finja Schierl landete in den TopTen der Juniorinnen-EM. Damit ist der DSW, so surreal das klingt, noch vor sämtlichen Leistungs-Stützpunkten die weltweit beste Nachwuchswiege im Triathlon!

Nur folgerichtig also, dass unser Cheftrainer Benjamin Knoblauch 2021 als Deutschlands Nachwuchstrainer des Jahres ausgezeichnet wurde. Schön, dass damit nun auch offiziell festgestellt ist, was wir beim DSW schon seit zwanzig Jahren genauso sehen...

Und natürlich sind damit die Erwartungen an 2022 wieder ziemlich hoch. Aber um mal mit etwas kleineren Wünschen anzufangen: Wenn unser schönes neues Nordbad durchgängig geöffnet bliebe, wären wir fürs Erste schon mal nicht unzufrieden...

THOMAS HAUCK-PIGNÈDE

EM-Bronze in Portugal

Wie bereits im Vorjahr trafen die Darmstädter in Portugal auf die besten Vereinsmannschaften Europas. Neben den französischen Titelverteidigern von Poissy Triathlon, den Lokalmatadoren von Benfica Lissabon und der Mannschaft aus Potsdam kämpften insgesamt 14 Teams aus sieben Nationen um den Titel.

Bei der Mixed Staffel mussten je zwei weibliche und zwei männliche Athleten einen Supersprint Triathlon über jeweils über 250 Meter Schwimmen, 6,7 km Radfahren und 1,7 Km Laufen absolvieren. Für die Darmstädter gingen neben Mitteldistanz Shootingstar Mika Noodt auch die beiden Junioren-Europameister Jule Behrens und Henry Graf an den Start. Ergänzt wurde das Team von Lucie Kammer. Nach Platz sechs bei der letztjährigen Europameisterschaft und der Bronzemedaille bei der deutschen Meisterschaft im Juni, wollen die DSW-Athleten in diesem Jahr in den Kampf um die Medaillen eingreifen. „Unsere Sportler haben sich in den letzten 12 Monaten sehr gut entwickelt, deswegen hoffe ich, dass wir die Platzierung aus dem Vorjahr verbessern können.“ äußert sich DSW-Cheftrainer Benjamin Knoblauch

im Vorfeld erwartungsvoll. Und richtig: Im portugiesischen Alhandra gewann das Team vom DSW Darmstadt die Bronzemedaille. Jule Behrens, Henry Graf, Lucie Kammer und Mika Noodt mussten sich lediglich den beiden französischen Teams aus Poissy und Metz geschlagen geben.

Bei regnerischen Bedingungen konnte sich bereits Startläuferin Jule Behrens in der Spitzengruppe behaupten und übergab auf Rang vier an Teamkollegen Henry Graf. Der Junioren-Europameister schloss schon beim Schwimmen zur Rennspitze auf und konnte sich auf der Radstrecke schließlich von der Konkurrenz lösen. In Führung liegend wechselte er dann auf Lucie Kammer. Die 22-Jährige ging gemeinsam mit der Spitzengruppe auf die Laufstrecke und schickte Schlussläufer Mika Noodt auf Rang drei liegend ins Rennen. Noodt konnte sich auf der Radstrecke immer weiter vom viertplatzierten Team aus Potsdam lösen und lief schließlich unter dem Jubel seiner Teamkollegen auf dem Bronzeplatz ins Ziel.

„Wir sind ziemlich überwältigt und extrem stolz, wie sich dieses junge Team hier präsentiert hat. Sowohl sportlich als auch

taktisch haben unsere Athlet:innen das Maximum abgerufen und dann gelingt es auch mal Olympiastarter:innen hinter sich zu lassen“, freut sich der sportliche Leiter des DSW Thomas Hauck-Pignede. „Unsere Erfolgsgeschichte der vergangenen Saison fing ziemlich genau vor einem Jahr hier in Portugal an. Mit dem Podium an gleicher

Stelle ist es ein unglaublich schönes Gefühl, wie sich der Kreis schließt“, fügt er hinzu. Für die beiden Junioren-Europameister Jule Behrens und Henry Graf stand am darauffolgenden Wochenende dann noch ein weiteres Rennen in Portugal an. Die beiden kämpften bei der Nachwuchs-Weltmeisterschaft in Quarteira um Medaillen.

Benjamin Knoblauch wird Trainer des Jahres

Benjamin Knoblauch wurde von der Deutschen Triathlon Union (DTU) zum Nachwuchstrainer des Jahres 2021 gewählt. Der Cheftrainer des DSW Darmstadt wurde vergangene Woche beim DTU Verbandstag in Münster geehrt. Der Triathlon Dachverband würdigte dabei vor allem Knoblauchs großes Engagement in der Coronazeit. Mit kreativen Ideen in Bezug auf Trainingsplanung und Wettkampfgestaltung ist es ihm gelungen, seine Trainingsgruppe zusammenzuhalten und zu neuen Bestleistungen zu motivieren.

Auch die herausragenden sportlichen Erfolge von Knoblauchs Athleten spielten bei der Wahl eine Rolle. Mit Jule Behrens und Henry Graf starten für den DSW nicht nur die beiden amtierenden deutschen Meister und

Europameister bei den Junioren. Zuletzt stellte der Verein auch drei der sechs deutschen Starter bei der Junioren-Weltmeisterschaft in Portugal und mit Behrens auch die neue Weltmeisterin.

„Ich sehe den Preis nicht nur als Auszeichnung für die Erfolge der letzten Monate, sondern als Anerkennung meiner Trainerarbeit in den letzten 20 Jahren“, freute sich Knoblauch bei der Preisverleihung.

„Die Auszeichnung würdigt vor allem seine herausragende Trainerarbeit. Sie zeigt aber auch, dass der DSW ein geeignetes Umfeld und gute Bedingungen für sportlichen Erfolg bereitstellt“, kommentierte der sportliche Leiter des Vereins Thomas Hauck-Pignede die Ehrung seines Cheftrainers. UWE DRESCHER



Ötillö Swimrun Cannes



FOTO: PIERE MANGEZ

Ein nebliger, kühler, grauer Herbsttag in Deutschland. Sehnsüchtig betrachten wir auf dem Handy Live-Bilder von Läufern in Pinienwäldern unter strahlend blauem Himmel und von Schwimmern im klarem Meerwasser der Côte d'Azur. Da sollten wir jetzt auch sein. Doch die Corona-Lage im Herbst 2020 ließ es leider nicht zu.

Ein Jahr später, am 17. Oktober 2021, stehen auch wir, mein Mann Martin Fleischhauer und ich, endlich voller Aufregung und Vorfreude in der Startbox für den Ötillö Swimrun World Series in Cannes. Auf uns warten 36,7 km (Trail-)Laufen und 8,2 km Schwimmen, verteilt auf jeweils 10 Abschnitte, die im Zweierteam absolviert werden. Der Start erfolgt im Fort Royal auf der Île Sainte-Marguerite, die der Stadt Cannes vorgelagert ist. Der Sonnenaufgang, den wir bei der Schifffahrt zur Insel erleben, der blaue Himmel und die (Tages-)Temperatu-

ren von ca. 21 Grad (sowohl Luft als auch Wasser) versprechen beste Bedingungen.

Schon bei der ersten knapp Kilometer langen Laufrunde um die Insel sehen wir, dass die Ötillö-Racedirectors wieder mal nicht zu viel versprochen haben: „Unique races in unique places“ trifft auch auf dieses wunderschöne Fleckchen Erde zu, wie bereits bei früheren Rennen in Hvar (Kroatien), Utö (Schweden), im Schweizer Engadin oder an der Mecklenburger Seenplatte. Und so wird der Teil des Fernwehs in unserem Team namens „Ambition meets wanderlust“ erneut mehr als zufriedengestellt.

Beim ersten 1000 Meter Schwimmen rund um das Fort überholen wir einige andere Teams und erfreuen uns an den angenehmen Schwimmbedingungen im superklaren Wasser. Es geht weiter zur zweiten Inselrunde. Nach der Hälfte wird diesmal noch die kleinere Île de Saint-Honorat mitgenom-



FOTO: PIERRE MANGEZ

men. Ötillö wird seinem Namen „von Insel zu Insel“ gerecht und so schwimmen wir die 800 Meter zur Nachbarinsel und umrunden auch diese. Der Rückweg führt über eine besondere Attraktion: ein Unterwasser-Skulpturenpark. Da wird das Schwimmen gleich noch kurzweiliger.

Zurück am Hafen der Île Sainte-Marguerite dürfen wir den Rückweg zum Festland diesmal aus eigener Muskelkraft bewältigen. 1400 Meter lang ist die Strecke, die zur Sicherheit mit Boje geschwommen wird.

Das Rennen bietet viel Abwechslung und Kontrastprogramm. So bahnen wir uns am Sonntag zur Mittagszeit unseren Weg entlang der mondänen Strandpromenade von Cannes, vorbei an Hafen und Palais des Festivals, und müssen dabei aufpassen, dass wir nicht über die offenbar trendigen Schoßhündchen der schicken Flaneure stolpern.

Nach dem nächsten 1000 Meter Schwimmen entlang des Strandes und vor dem

längsten Laufabschnitt von 7,5 Kilometern wird uns „une petite surprise“ angekündigt: Ein Kriechtunnel unter einer Straße hindurch. Von oben bis unten voller Sand stöhnen wir etwas angesichts des bevorstehenden Laufs. Glücklicherweise bringt ein Brunnen ein paar Hundert Meter weiter Erleichterung. Nun lassen wir die geschäftige Stadt hinter uns und es geht aufwärts zum Hügel „La Croix des Gardes“. Natur pur, Ruhe und traumhafte Ausblicke über Stadt und Meer erleben wir beim Lauf über den „Gesundheitspfad“. Durch die Altstadt geht es zurück zum Wasser, wo wir die letzten Sandkörner am Körper abspülen und weitere in den Schuhen einsammeln.

Der zweite Hügel steht bevor und das Angebot an den Verpflegungsstellen bekommt nicht allen Mägen: Schokokugeln, Gummizug, Trockenobst und Käsetoast sind doch sehr speziell. Gut, dass wir auch eigene Vorräte in den Taschen der Swimrun-Neos

mitführen. Leider geht den Helfern mit der Zeit auch das Iso-Getränk aus. Da unser Anspruch nicht in einer Bestzeit liegt, sondern hauptsächlich darin, rechtzeitig an allen Cut-offs-Points zu sein und es sicher ins Ziel zu schaffen, sind wir eher weiter hinten im Feld und warten zum Teil sogar, bis neue Getränke angerührt sind.

Wie wir aus früheren Rennen wissen, sind die Schweden offenbar hart gesotten und die schwedischen Organisatoren immer für Herausforderungen und Überraschungen gut. Der Aufstieg zum zweiten Hügel von Cannes erfolgt steil nach oben über eine stillgelegte, zerfallene Bergbahntrasse. Hier zeigt sich einmal mehr die angenehme, familiäre Atmosphäre dieser Rennen. Gemeinsam mit anderen Teams kämpfen wir uns nach oben, nicht in einem verbissenen Konkurrenzkampf, sondern in einem kollegialen

Miteinander, bei dem man sich auch mal den Vortritt an einem Brunnen lässt und sich gegenseitig nach der Verfassung erkundigt. Der Abstieg verläuft Ötillö-gerecht quer durch die Natur in einem Bachbett, inklusive Klettern über umgestürzte Bäume, weitere Kriechtunnel etc. So kann ein 5-Kilometer-Laufabschnitt auch mal eine Stunde dauern. Amüsiert stellen wir fest, dass man sich nach mehreren Rennen an das skurrile Bild von Leuten gewöhnt, die im Neo mit Bademütze, Schwimmbrille und Paddles über Hügel kraxeln.

Die letzten vier Schwimmen mit insgesamt 2400 Metern stellen hauptsächlich kälteempfindliche Teilnehmer noch einmal richtig auf die Probe. Bisher war das Verhältnis von Schwimmen und Laufen sehr ausgeglichen. Nach jedem Abschnitt freuten wir uns wieder über den Wechsel in die an-



dere Disziplin. Auf den letzten Kilometern jedoch überwiegt das Schwimmen und die Laufstrecken dazwischen reichen nicht allen aus, um wieder auf Temperatur zu kommen.

Nach einem abenteuerlichen Tag voller schöner Naturerlebnisse und Herausforderungen erreichen wir glücklich, stolz und leicht unterkühlt nach 7 Stunden und 58 Minuten das Ziel auf dem Ponton des Hotel Martinez. Das Siegerteam hatte bis dahin bereits 3,5 Stunden Zeit sich ausruhen.

Wer mal etwas anderes sucht als Schwimmen, Radeln, Laufen und die Bewegung in der Natur liebt, dem seien die Ötillö-Rennen

oder überhaupt der Swimrun sehr empfohlen! Im steten Wechsel zwischen Laufen und Schwimmen (ohne Umziehen; nur Schwimmbrille hoch oder runter) liegen viel Spaß und Faszination. Die Natur gibt dabei die Strecke vor. „Wenn der Trail nicht am Ufer endet“ heißt es auch. Inzwischen sind auch Einzelstarter zugelassen und am Tag vor dem World Series Rennen gibt es mit Experience und Sprint auch kürzere Wettkämpfe.

Wir haben jedenfalls viel Sonne getankt und werden mit den schönen Bildern aus Cannes kommende trübe Herbsttage besser aushalten.

MONI BEHRENS



FOTO: CLEMENT BROUSTE



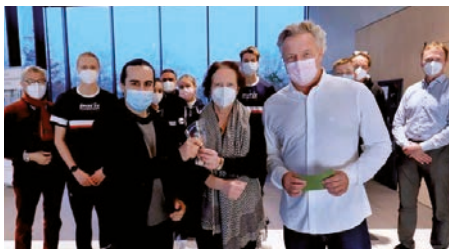
Sportpreis für Triathlon-Abteilung des DSW Darmstadt

Das äußerst erfolgreiche Jahr der DSW-Triathleten und die Gesamtleistung der Abteilung werden mit dem Sportpreis der Stadt gewürdigt. Ehrung im kleinen Rahmen im neuen Nordbad.

In normalen Zeiten ist die Böllenfalltorhalle Schauplatz für die Sportlerehrung der Stadt Darmstadt. Die Pandemie zwang aber zum kleinen Rahmen, ja sehr kleinen Rahmen: das Foyer des neuen Nordbads. Da rauschte schon mal ein Fön im Hintergrund oder huschten Badegäste durch die Laudatio, in der Barbara Akdeniz sagte: "Die Arbeit der Triathlon-Abteilung des DSW Darmstadt sehe ich als vorbildlich. Es fängt bei der Jugendarbeit an, die seit Jahren äußerst erfolgreich betrieben wird und setzt sich bei der Arbeit ihrer Trainerinnen und Trainer sowie der Ehrenamtlichen in ihrer

Abteilung fort". Diese Gesamtleistung wurde mit dem Sportpreis der Wissenschaftsstadt Darmstadt gewürdigt. Es wurden also keine einzelnen Sportler, zu denen in der Vergangenheit auch schon Profi-Triathleten und Ironman-Sieger wie Nicole und Lothar Leder sowie Patrick Lange gehörten, sondern eine ganze Abteilung gekürt. "In Triathlon-Kreisen kennt man uns ja mittlerweile sehr gut. Dass unsere Arbeit und Erfolge aber nun regional und vor allem sportartübergreifend gewürdigt wird, ist doch noch einmal eine besondere Anerkennung für uns", sagte Thomas Hauck-Pignede, der als sportlicher Leiter der DSW-Triathleten eine Glastrophäe und einen Umschlag mit einem 500-Euro-Scheck gemeinsam mit Abteilungsleiter Ralf Schierl von der Bürgermeisterin überreicht bekam.

Hinter dem Trio standen jene Sportler, die trotz der Betonung des Gesamtwerkes hauptverantwortlich für die außergewöhnlich starke Wahrnehmung der DSW-Triathleten im Laufe des zu Ende gehenden Jahres sind. Henry Graf, der Europameister und deutscher Meister der Altersklasse U20. Mika Noodt, der Siege auf der Ironman-Halbdistanz feierte und Elfter der 70.3-Weltmeisterschaft wurde. Finja Schierl, die auch zum Quartett gehörte, das in Berlin Dritter der deutschen Mannschaftsmeisterschaft wurde, und erst kurz vor der Ehrung aus den USA gekommen



Thomas Hauck-Pignede, Barbara Akdeniz, Ralf Schierl bei der Übergabe der Trophäe

war, wo sie mit einem Sportstipendium studiert. Lucie Kammer, die unter anderem an EM-Bronze einer Mix-Staffel in Portugal beteiligt war. Scott McClymont als ein weiterer starker Triathlet aus dem Bundesligateam, das Platz drei in der Gesamtwertung belegte. Benjamin Knoblauch, der von der Deutschen Triathlon-Union als Nachwuchstrainer des Jahres ausgezeichnet wurde.

Es fehlte die in Potsdam lebende und trainierende Jule Behrens, die nach Gold bei EM und deutscher Meisterschaft dem Jahr noch die Krönung aufgesetzt hatte. Der U20-Weltmeistertitel fließt streng genommen nicht in die Bewertung ein, weil der Zeitraum von 1. Oktober 2020 bis 30. September 2021 für die Vergabe des Sportpreises relevant ist. In der Wahrnehmung spielt er aber sicher eine Rolle, zudem dürften die 18 Jahre alte Behrens und der DSW damit schon wieder im Favoritenkreis für den Sportpreis 2022 sein. "Nicht nur bei den Vorschlägen, auch beim

Votum waren die Meinungen nahezu einheitlich", erklärte Barbara Akdeniz bei ihrer ersten Vergabe des Preises als Darmstädter Sportdezernentin, die an gleicher Stelle vor einem Monat bei einem spontanen Empfang für Jule Behrens zu den Gratulanten gehörte.

Ihr Vorgänger Rafael Reißer wiederum hatte in einer seiner letzten Amtshandlungen im Sommer die DSW-Triathleten für ihren Erfolg bei den Deutschen Meisterschaften in Berlin geehrt, zur Belohnung gehörte auch eine Führung von Sportamtsleiter Martin Westermann durch das damals noch geschlossene neue Nordbad.

"Mit dem Erfolg wachsen natürlich die Erwartungen", blickte Thomas Pignede am Rande der Ehrung in eine Zukunft, in der die Arbeit nicht einfacher wird: "Wir haben Weltspitzeathleten. Der Druck steigt und das sind Profisportler, denen wir entsprechend gute Bedingungen bieten müssen". Das neue Nordbad ist sicher ein wichtiger Baustein für die Trainingsarbeit, welcher aber gerade für Topathleten auch genug Zeit eingeräumt werden muss.

Das städtische Sportamt hatte zuvor die Sportvereine dazu aufgerufen, ihre erfolgreichsten Sporttreibenden für die Sportehrerung zu melden. Im genannten Zeitraum sind folgende Erfolge durch die Sportlerinnen und Sportler aus Darmstädter Vereinen erungen worden: 43 hessische Meisterschaften, 19 süddeutsche/südwestdeutsche Meisterschaften, zehn deutsche Meistertitel, neun EM- und eine WM-Teilnahme.

Der am Samstag ebenfalls anwesende Martin Westermann gehörte ebenso zur Jury wie Akdeniz, der Vorsitzende des Sportkreises Darmstadt-Dieburg, die Kreisgruppe der Deutschen Olympischen Gesellschaft, der Vorsitzende der Darmstädter Sportstiftung, die Direktorin des Hochschulsportzentrums, der Vorsteher der Stadtverordnetenversammlung und der Vorsitzende des Ausschusses für Sport und Gesundheit der Wissenschaftsstadt Darmstadt.

SPORTREDAKTEUR UDO DÖRING, FOTO: ANDREAS KELM

Junioren-Weltmeisterschaft: Jule Behrens holt den Titel Henry Graf muss sicher geglaubten Titel abgeben

Jule Behrens vom Triathlon Team DSW Darmstadt hat sich bei der Junioren-Weltmeisterschaft im portugiesischen Quarteira den Titel gesichert. Die 18-jährige gewann über die Sprintdistanz (750 Meter Schwimmen, 20 Kilometer Radfahren, 5 Kilometer Laufen) in 1:01:01 Stunden mit acht Sekunden Vorsprung vor der Schwedin Tilda Mansson und der Spanierin Maria Casals Mojica (16 Sekunden Rückstand).

Nach dem Schwimmen fand sich die Darmstädterin mit über 40 Sekunden Rückstand zunächst in einer Verfolgergruppe, konnte die Lücke zur Spitze aber bis zur Hälfte der Radstrecke schließen. Es bildete sich eine fast 30 Frauen umfassende Spitzengruppe, die zusammen den zweiten Wechsel erreichte und auf die Laufstrecke ging. Behrens setzte sich nach dem ersten Laufkilometer an die Spitze des Feldes und konnte mit einer Tempoverschärfung bei Kilometer zwei schließlich alle Konkurrentinnen distanzieren. Nach ihren Titelgewinnen bei der Deutschen Meisterschaft und der Europameisterschaft in diesem Jahr, durfte die DSW-Athletin im Ziel schließlich auch über den Weltmeistertitel jubeln. „Ich bin einfach nur super glücklich“, freute sich Behrens im Ziel über die Krönung einer perfekten Saison.

DSW-Teamkollegin Finja Schierl kam auf Platz 15 in Ziel. Sie wurde erst kurzfristig für die Titelkämpfe nachnominiert und reiste von ihrem Studienort in den USA nach Quarteira.

Im Rennen der männlichen Junioren sah DSW-Athlet Henry Graf lange wie der sichere Weltmeister aus. Der Junioren-Europameister gehörte nach dem Schwimmen einer dreiköpfigen Spitzengruppe an. Mit einer überragenden Radleistung konnte er seine Konkurrenten aber abschütteln und ging nach einer Soloflucht mit über 40 Sekunden Vorsprung auf die Laufstrecke.

Nach einem Kilometer wurde Graf aufgrund muskulärer Probleme plötzlich langsamer und musste seine Konkurrenten passieren lassen. Tapfer kämpfte sich der 19-jährige trotzdem über die Laufstrecke und kam auf Platz 31 ins Ziel. Neuer Weltmeister wurde der Spanier Igor Bellido Mikhailova.

UWE DRESCHER



Jule Behrens

FOTO:DEUTSCHE TRIATHLON UNION

VOLLEYBALL

Dritte Frauenmannschaft (alias Second-Hand Frauen)

Man sollte es nicht glauben – wir haben die Hinrunde der Saison tatsächlich absolviert. Auch wenn die Begleitumstände alles andere als einfach gewesen sind. Unsere langfristigen Ausfälle wegen Krankheit, Verletzung und Coronaabsagen addieren sich nämlich mittlerweile auf



fünf Spielerinnen (Julia, Birgit, Tina H., Tina, E, Moni). Das ist normalerweise das Ende einer jeden Mannschaft.

Aber zu unserem Glück haben wir auch fünf Neuzugänge.

Zu den bereits zu Saisonbeginn einsatzfähigen Marlene und Kathi sind mittlerweile noch Paulina (Außenangriff), Iva (Außenangriff/Zuspiel) und Dani (Zuspiel) hinzugekommen. Alle Spielerinnen passen nicht nur sportlich, sondern auch menschlich sehr gut zu unserem Team.

Rein sportlich sind die fünf Spiele der Hinrunde (fast) wie erwartet gelaufen. Nach einer längeren Eingewöhnungsphase für Alle nach fast 1½ Jahren Coronapause und dem Zusammenfinden der alten und neuen Spielerinnen haben wir zwei Spiele deutlich verloren (0:3), zwei weitere knapp mit 2:3 verloren und das letzte Spiel vor Weihnachten deutlich mit 3:0 gewonnen. Somit stehen wir mit fünf Punkten auf Platz 4 der Tabelle. Das ist auch der letzte sichere Platz, da von den sechs Teams der Spielklasse zwei Teams absteigen müssen!

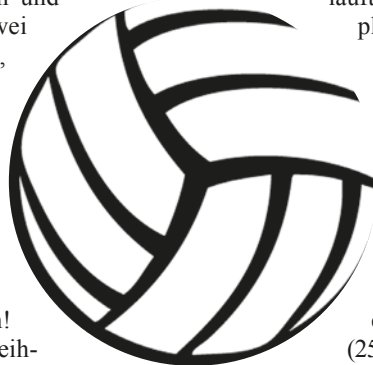
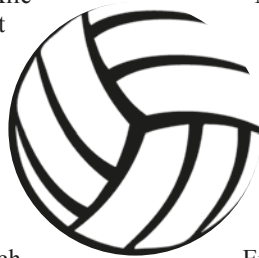
Die beiden Heimspiele vor Weih-

nachten wollten wir in Anbetracht der (Corona-)Lage eigentlich lieber in das neue Jahr verlegen. Dies wurde vom Verband aber kaltlächelnd abgelehnt. Daher konnten wir nur mit neun Spielerinnen antreten. Und diese Anzahl kam auch nur zustande, weil Ingrid sich bereit erklärte, einzuspringen und Iva es kurzfristig einrichten konnte, mitzuspielen. Es galt also, die Belastung entsprechend zu verteilen.

So kamen Tomke nach langer Pause, Ingrid als Trainingsgast und Iva als Neuzugang im Zuspiel zu ihren Premiereneinsätzen. Gegner waren die starken Rüsselsheimerinnen (Spitzenreiter) und unsere Sechs hielt wacker dagegen, konnte aber eine 0:3 Niederlage nicht abwenden.

Nun ging es im zweiten Spiel gegen Erbach (Schlusslicht) um wichtige Punkte. Nach einem holprigen Start im ersten Satz, als eine deutliche Führung (20:14) fast noch verspielt wurde (25:23), kam das Team immer besser in Schwung. Unterstützt durch gute Aufschläge (!) konnten die Erbacherinnen immer auf Abstand gehalten werden. Und dann

läuft eben auch der Rest plötzlich. Lediglich die Absprachen wer wo steht und wann gewechselt wird, klappten noch nicht so wie der Trainer sich das vorstellt. Das konnte aber den klaren Sieg nicht ernsthaft gefährden (25:12/25:8). MANFRED KROLZYK



Die Ergebnisse der Saison 2021/2022:

1. Männer (Regionalliga)

(6. Platz / 10 Punkte)

- Mainz-Gonsenh.	1:3
- Vellmar	2:3
- Hanau	3:2
- Eintr. Frankfurt	1:3
- Rheinhessen	3:2
- VfJ Frankfurt II	3:2

2. Frauen (Bezirksoberliga)

(7. Platz / 11 Punkte)

- Mörfelden II	2:3
- Babenhausen	2:3
- Auerbach II	2:3
- Orplid Darmstadt	3:0
- Ober-Roden	3:2

4. Frauen (Kreisklasse)

(5. Platz / 8 Punkte)

- Steinberg	2:3
- DSW V	3:2
- Steinberg	0:3
- Dieburg/Münster	0:3
- Auerbach IV	3:2

1. Frauen (Landesliga)

(4. Platz / 14 Punkte)

- Mörfelden	2:3
- Bad Soden III	3:0
- ET Wiesbaden	3:1
- Bommersheim	2:3
- Rüsselsheim	1:3
- Griesheim	1:3

3. Frauen (Bezirksliga)

(4. Platz / 5 Punkte)

- Auerbach III	0:3
- Ried Volleys II	2:3
- Rüsselsheim II	0:3
- Erbach	3:0

5. Frauen (Kreisklasse)

(3. Platz / 10 Punkte)

- Auerbach IV	3:0
- Steinberg	3:1
- DSW IV	2:3
- Langen II	1:3

2. Männer (Bezirksoberliga)

(1. Platz / 13 Punkte)

- Griesheim	3:0
- Brensbach	1:3
- Mörlenbach	3:1
- Brensbach	3:1
- Eberstadt II	3:0

3. Männer (Kreisliga)

(6. Platz / 4 Punkte)

- Griesheim III	2:3
- Odenwald II	1:3
- Neu-Isenburg II	1:3
- Dieburg/Münster	1:3
- Groß-Gerau	3:0



Heimspieltermine Januar und Februar 2022

Sonntag 09.01.2022 15.00 Uhr 1. Männer gegen Langen

Samstag 15.01.2022 15.00 Uhr 3. Männer gegen Griesheim III / Groß-Gerau

Sonntag 16.01.2022 11.00 Uhr 1. Frauen gegen Wiesbaden IV / Rüsselsheim

Sonntag 16.01.2022 11.00 Uhr 2. Frauen gegen Mörfelden II / Auerbach II

Sonntag 16.01.2022 11.00 Uhr 5. Frauen gegen Steinberg / DSW IV

Samstag 29.01.2022 19.00 Uhr 1. Männer gegen Mainz-Gonsenheim

Sonntag 13.02.2022 15.00 Uhr 1. Männer gegen Hanau

Samstag 19.02.2022 15.00 Uhr 1. Frauen gegen Mörfelden / Wiesbaden IV

Samstag 19.02.2022 15.00 Uhr 4. Frauen gegen DieburgMünster / Ried IV **Austragungsort noch offen**

Sonntag 20.02.2022 11.00 Uhr 2. Männer gegen Odenwald / Griesheim

Sonntag 20.02.2022 11.00 Uhr 2. Frauen gegen Diebg./Münst. / Babenhausen

Kasinhalle

BSZ-Halle

Kasinhalle

Kasinhalle

Kasinhalle

Kasinhalle

Kasinhalle

BSZ-Halle

Kasinhalle

Kasinhalle

Kasinhalle



Dabeisein ist einfach.



Alle Informationen zur
Vereinsförderung finden
Sie unter
www.sparkasse-darmstadt.de/foerderung

**Wenn man die Sparkasse
Darmstadt als Förderer an
seiner Seite hat.**

**Wir unterstützen seit Jahren
die Vereine in der Region –
und vielleicht auch so manchen
Weltmeister von morgen.**

 **Sparkasse
Darmstadt**

Kreis der Förderer des Schwimmsports

Auch in der heutigen, wirtschaftlich sehr schwierigen Zeit gibt es immer noch eine ganze Reihe von Personen und Unternehmen, die ihr „Herz für den Sport“ und insbesondere den Schwimmsport noch nicht verloren und erkannt haben, dass soziales Engagement in einem erfolgreichen Traditionsverein, wie ihn der DSW 1912 Darmstadt darstellt, lohnend ist. Das beste Beispiel hierfür stellt ein Kreis von Förderern dar, der sich gebildet hat, um die Schwimmabteilung finanziell und materiell tatkräftig zu unterstützen, und somit dazu beiträgt, dass die vielfältigen und natürlich kostenintensiven Aufgaben bewältigt werden können.

Dieses Engagement weiß die Schwimmabteilung sehr wohl zu würdigen, zumal es unseren sowohl im Spitzenleistungs- als auch im Nachwuchsbereich erfolgreichen Schwimmern ermöglicht, stets beste Trainingsbedingungen zu erhalten. Daher wird der Kontakt der Schwimmabteilung zu diesen Förderern und natürlich der Kontakt der Förderer untereinander in Zukunft ein zentrales Thema der Vorstandsarbeit sein. Die Schwimmabteilung bedankt sich an dieser Stelle bei den nachstehenden Förderern nochmals auf das herzlichste für die Unterstützung und das gezeigte außergewöhnliche Engagement.

- Darmstädter Brauerei
- Darmstädter ECHO
- Merck KGaA, Darmstadt
- Sparkasse Darmstadt
- VOLKSBANK Darmstadt-Südhessen eG

Natürlich steht der Kreis der Förderer jedem offen, der uns unterstützen möchte. Wir sind gemeinnützig und können Ihnen eine Spendenbescheinigung zukommen lassen.

Für weitere Auskünfte steht Ihnen die Geschäftsstelle des DSW,
Tel. (06151) 71 30 77 gerne zur Verfügung.

WASSERSPORT

Hallentraining

Montag: in der Kasinohalle 19.20 Uhr bis 20.40 Uhr.

Donnerstag: in Eberstadt, Ludwig-Schwamb-Schule, 18.00 Uhr bis 20.00 Uhr.

Die Coronabedingten Regeln sind im Heft 6/2021 nachzulesen. Falls es zu

kurzfristigen Änderungen kommen sollte, werden sie per Email bekannt gegeben.

Bei Fragen bitte wenden an:
Markus Haas, Moldenhauerweg 25, 64293 Darmstadt, 06151-312985; Dr.Haas@gmx.net

Kenterrollentraining

Kindertraining: 17:30 Uhr bis 18:30 Uhr. (Wasserzeiten), Treffpunkt um 17.10 Uhr vor dem Bad.

Erwachsenentraining: 18:30 bis 19:30 Uhr. (Wasserzeiten)

KEINE Teilnahme ohne Anmeldung!

Anmeldung bitte bei Bo Norgaard: per WhatsApp 015166552294 oder Mail: bo@norgaard.de

Die coronabedingten Regeln sind nachzulesen in Heft 6/2021

Übrigens

... Feuerzangenbowle: bitte denkt an die rechtzeitige Anmeldung bei Dieter Giese in der Hoffnung, dass sie stattfinden kann.

... denkt bitte daran, dass Änderungen von Adressen oder Bankverbindungen umgehend nicht nur der Abteilung, sondern besonders auch der Geschäftsstelle des Gesamtclubs mitzuteilen sind. Änderungen von E-Mail-Adressen bitte an den Vorstand der Wassersportabteilung weiterleiten (edith.herber@dsw12-wassersport.de), damit ihr auch weiterhin alle Informationen erhaltet.

... der Außenwasserhahn ist während der Winterzeit abgestellt. Bei Frostgefahr gilt dies auch für das Wasser im Gebäude.

... Beiträge für die DSW-Nachrichten März/April 2022 bis 15.02.2022 senden an: E-mail: mechthild@family-herbst.de. Bilder bitte in digitaler Form und in Druckqualität vorlegen!

Wir trauern um Winfried Herbst

Winfried war nicht nur seit Jahrzehnten ein aktives und sehr engagiertes Mitglied der Wassersportabteilung, sondern mehr als sechszwanzig Jahre lang bis zu seinem Tod auch unser Bootshauswart. In dieser Zeit kümmerte er sich um alle Belange des Vereinsgeländes, des Gebäudes und seiner Einrichtungen. Er war die Seele unseres Bootshauses. Niemand kannte sich besser aus als er, niemand wusste so gut Bescheid über alle Geheimnisse, niemand verbrachte mehr Zeit am Altrhein, um ganz selbstverständlich und uneigennützig all das zu regeln, was anstand.

In dieser Eigenschaft war Winfried auch viele Jahre lang Mitglied des Abteilungsvorstands, bei dessen Sitzungen seine Kompetenz und sein Rat stets wichtig waren. Er wusste, was zu tun war, und hatte die Übersicht bei den regelmäßigen Gemeinschaftsdiensten.

Winfrieds sportliches Engagement war beispielhaft. Ob als Trainer in allen Bootsgattungen, als Fahrtenleiter im Großkanadier oder in der letzten Zeit als Betreuer beim Kinder-

paddeln, immer war es sein Bemühen, andere an seiner Erfahrung und seiner Begeisterung für den Wassersport teilhaben zu lassen.

Als leidenschaftlicher Wassersportler, ob im Ruderboot, im Kajak oder im Wildwasser, hat Winfried seit seinem Vereinseintritt im Jahre 1985 Tausende von Kilometern im Boot zurückgelegt und zahlreiche Flüsse nicht nur der Umgebung, sondern auch auf anderen Kontinenten befahren. Nur die Eder fehlte ihm noch, wie er sagte, dann hätte er alle hessischen Flüsse abgehakt gehabt. Die Erfüllung dieses Wunsches war ihm nicht mehr vergönnt.

Nach längerer schwerer Krankheit ist Winfried am 26. Oktober im Alter von siebenzig Jahren verstorben. Wir trauern mit seiner Frau Mechthild und der ganzen Familie um einen herausragenden Menschen, engagierten Wassersportkameraden und langjährigen Mitstreiter, dem wir zu großem Dank verpflichtet sind.

Wir werden ihn vermissen und zur Erinnerung an Winfried im nächsten Jahr einen Baum am Bootshaus pflanzen.



Terminplan für die Saison 2022

Datum	Fahrt/Veranstaltung	Zuständig
So 30.01.	Schnee- und Eisfahrt; 10:00 Treffen 13:00 Mittagessen (Anm. bis 26.01.)	MJ
Fr 25.02. - So 27.02.	Winter Saale Fahrt Bezirksfahrt / Bayerischer Kanuverband	TSG
So 27.03.	Anpaddeln und Anrudern; 10:00 Treffen	MJ
Sa 02.04.	Familienfahrt zum Lingenfelder Altrhein 10:00 Treffen; Vorbesprechung So 27.03. ca 16:00	JK
Sa 30.04. - So 01.05.	Fränkische Saale und Main (Gemünden) Anmeldung bis 24.04.	JK
Fr 06.05.	Beginn des Freitagspaddelns 16:30 Sicherheitskurs; 18:00 Padelbetrieb	JH BEN
Sa 07.05.	Skylinetour auf dem Main durch Frankfurt Treffen 10:00 am Bootshaus	JK
Mo 16.05.	Fahrt auf der Altmühl	EH
Fr 20.05.	Vorbespr. Mi 04.05. 18:00 am Bootshaus	EH
Do 26.05.	Wildwassertour Sonthofen	TSG
So 29.05.	Bezirksfahrt	TSG
Sa 28.05.	Familienfahrt auf dem Neckar Treffen 09:00 am Bootshaus	AH
So 29.05.	Praktische Wanderfahrschulung Marburg Hessischer Kanuverband	
Sa 04.06. - Mo 06.06.	Familienfahrt auf der Werra (Witzenhausen) Bezirksfahrt	WI
Do 16.06.	Fahrt an die Naab, Standort Kallmünz	JK
So 19.06.	Vorbespr. Mi 01.06. 20:30 am Bootshaus	
Sa 25.06.	Ruder- und Paddeltour z.umGinsheimer Altrhein. Treffen 09:00 am Bootshaus	RS MJ
So 26.06.	Praktische Wanderfahrschulung Marburg Hessischer Kanuverband	

Datum	Fahrt/Veranstaltung	Zuständig
Sa 16.07.	Jubiläumsfahrt „75 Jahre HKV“ vom Bootshaus nach Wiesbaden; Bezirksfahrt, Meldeschluss 08.07	WI
So 24.07.	Praktische Wanderfahrschulung Marburg Hessischer Kanuverband	
So 28.08.	Praktische Wanderfahrschulung Marburg Hessischer Kanuverband	
Fr 02.09. - So 04.09.	Boppardfahrt (Bezirksfahrt) Meldeschluss 22.08.	WI
Sa 17.09. So 18.09.	Woogsfest mit Schnupperpaddeln	
So 25.09.	Bezirksabpaddeln Treffen 10:00 am Bootshaus	WI
So 30.10.	DSW Abpaddeln und Abrudern Treffen 10:00 am Bootshaus	
So 27.11.	Fahrt auf dem herbstlichen Altrhein, Treffen 12:00. Danach Essen im Bootshaus 16:00 Bilder der Saison	MH RH
So 04.12.	Eisvogelfahrt nach Guntersblum (Bezirksfahrt) Treffen 10:00 am Bootshaus	MJ

Hier sind die Namen zu den Kürzeln und die Telefonnummern der zuständigen Vereinsmitglieder aufgeführt. Bei Fragen und Anregungen könnt ihr Euch gerne melden.

AH	Anna Herbst	0172 5940674	MJ	Manuel Jänike	06158 - 73753
BEN	Berit Norgaard	06151 - 2786291	RH	Reinhard Henke	06151 - 2791422
EH	Edith Herber	06131 - 670508	RS	Rüdiger Sattler	06152 - 57874
JH	Jan Haulsen	06158 - 976532	TSG	Klaus Rohde (TSG)	
JK	Johannes Kollmann	06257 - 62450	WI	Werner Ihl	06258 - 941680
MH	Mechthild Herbst	06158 - 4100			



HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH!

- ... unserem Clubkameraden **DR. MARTIN FLEISCHHAUER** zum **50.** Geburtstag am 20.01.2022
- ... unserem Clubkameraden **LARS KOPPENHÖFER** zum **50.** Geburtstag am 06.02.2022
- ... unserem Clubkameraden **MIRIAN BACHTADSE** zum **50.** Geburtstag am 19.02.2022
- ... unserer Clubkameradin **KARIN METZLER** zum **60.** Geburtstag am 11.01.2022
- ... unserem Clubkameraden **WERNER STOLL** zum **70.** Geburtstag am 23.01.2022
- ... unserer Clubkameradin **STEFANI KLEIN** zum **71.** Geburtstag am 07.01.2022
- ... unserer Clubkameradin **ELKE ZIEGLER** zum **71.** Geburtstag am 09.01.2022
- ... unserer Clubkameradin **BRIGITTE SCHUSTER-GRUBER** zum **71.** Geburtstag am 03.02.2022
- ... unserer Clubkameradin **ANDREA WEISCHEDEL** zum **71.** Geburtstag am 10.02.2022
- ... unserem Clubkameraden **FERENC VARGA** zum **72.** Geburtstag am 29.01.2022
- ... unserem Clubkameraden **LOTHAR STEINGÄSSER** zum **73.** Geburtstag am 16.01.2022
- ... unserem Clubkameraden **WALTER WANIEK** zum **73.** Geburtstag am 04.02.2022
- ... unserer Clubkameradin **EDITH HERBER** zum **73.** Geburtstag am 07.02.2022
- ... unserer Clubkameradin **ELISE PFEIFFER** zum **73.** Geburtstag am 10.02.2022
- ... unserem Clubkameraden **RALF BAUER** zum **73.** Geburtstag am 14.02.2022
- ... unserem Clubkameraden **KLAUS PETER SCHORR** zum **74.** Geburtstag am 03.01.2022
- ... unserem Clubkameraden **KLAUS SCHÄFER** zum **74.** Geburtstag am 09.02.2022
- ... unserer Clubkameradin **EVA FIEDLER** zum **75.** Geburtstag am 01.01.2022
- ... unserer Clubkameradin **HEIDI HILLEMANN** zum **77.** Geburtstag am 23.01.2022
- ... unserem Clubkameraden **DR. KARL-OTTO STEINMETZ** zum **72.** Geburtstag am 24.01.2022
- ... unserem Clubkameraden **DR. MICHAEL KASPAR** zum **77.** Geburtstag am 31.01.2022
- ... unserem Clubkameraden **BURKHARD LANGE** zum **78.** Geburtstag am 10.01.2022
- ... unserem Clubkameraden **GERNOT SCIOR** zum **79.** Geburtstag am 02.01.2022
- ... unserem Clubkameraden **JOCHEN FIEDLER** zum **79.** Geburtstag am 07.01.2022
- ... unserer Clubkameradin **BÄRBEL GUNDER** zum **79.** Geburtstag am 01.02.2022
- ... unserem Clubkameraden **WALTER BECKER** zum **79.** Geburtstag am 09.02.2022
- ... unserem Clubkameraden **PETER RIEDEL** zum **81.** Geburtstag am 17.01.2022
- ... unserer Clubkameradin **ELKE LANGSDORF** zum **81.** Geburtstag am 16.02.2022
- ... unserer Clubkameradin **IRIS ICKSTADT** zum **82.** Geburtstag am 19.02.2022
- ... unserem Clubkameraden **HEINZ STEUDLE** zum **85.** Geburtstag am 22.01.2022
- ... unserem Clubkameraden **EGON SCHWEBEL** zum **85.** Geburtstag am 31.01.2022
- ... unserem Clubkameraden **RÜDIGER SATTLER** zum **85.** Geburtstag am 01.02.2022

AUSZÜGE AUS DER SATZUNG (STAND: 28. April 2003)

Die vollständige Satzung kann in der Geschäftsstelle während der Öffnungszeiten eingesehen werden.

- § 1 Abs. 2 Der Club verfolgt ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige Zwecke im Sinne des Abschnitts "Steuerbegünstigte Zwecke" der Abgabenordnung. Zweck des Clubs ist die Pflege und Förderung des Sports, besonders des Schwimm- und Wassersports sowie des Volleyballspiels und Triatlons.
- § 3 Abs. 3 Mit dem Eintritt in den Club erkennt jedes Mitglied die Bestimmungen der Satzung und der Ordnungen des Clubs sowie die Beschlüsse der Mitgliederversammlung als für sich bindend an. Die Satzungen, Sportordnungen und Wettkampfbestimmungen übergeordneter Sportorganisationen, denen der Club angehört, gelten für alle Clubmitglieder, soweit sie davon betroffen sind.
- § 4 Abs. 1 Die Mitgliedschaft beträgt mindestens zwölf Monate.
- Abs. 2 Die Mitgliedschaft endet:
- a) mit dem Tod des Mitglieds
 - b) durch freiwilligen Austritt
 - c) durch Streichen aus der Mitgliederliste
 - d) durch Ausschluss aus dem Club
- Abs. 3 Der Austritt ist nur zum 30.6. oder zum 31.12. eines Geschäftsjahres durch schriftliche Erklärung gegenüber dem geschäftsführenden Vorstand möglich. Die Austrittserklärung muss bis zum 31.5. bzw. 30.11. des Geschäftsjahres der Geschäftsstelle zugegangen sein; der Clubausweis ist beizufügen.
- Abs. 4 Ein Mitglied kann durch Beschluss des Gesamtvorstands aus der Mitgliederliste gestrichen werden, wenn er trotz zweimaliger Mahnung ohne Angabe von Gründen den Clubbeitrag nicht entrichtet hat. Die Streichung ist ihm und der Abteilung mitzuteilen.

SAISONKARTE UND BEITRÄGE

Saisonkarten für die Benutzung des DSW-Freibades werden mit den Club-Nachrichten verschickt bzw. in der Geschäftsstelle ausgegeben unter der Voraussetzung, dass die fälligen Beiträge bezahlt sind.

Mitgliedergruppen	Gruppe	Grundbeitrag (mtl.)	Abteilungsbeiträge		
			Schwimmen (mtl.)	Triathlon (mtl.)	Volleyball (mtl.)
1. Beiträge:					
Mitglieder ab 18 Jahre	M	10,00	10,00	8,00	5,00
Ehepartner, Witwen und Witwer	E	8,00	7,00	4,00	4,00
Kinder, die die Schwimmschule besuchen	Siehe separate Angebote/Preistabelle der DSW-Schwimmschule				
Kinder und Jugendliche unter 18 Jahren:					
1.Kind	K1	7,50	10,00	5,00	–
weitere Kinder, je Kind	K2	6,00	7,00	2,00	–
Mitglieder von 18-26 Jahren* in Ausbildung:					
1.Kind	B1	7,50	10,00	5,00	3,75
weitere Kinder, je Kind	B2	6,00	7,00	2,00	3,00
Familien und Auswärtige					
Familien (mit Kindern unter 18 Jahren bzw. von 18-26 Jahren in Ausbildung)	F	18,00	15,00	12,00	9,00 (5,00 bei 1 Erw.)
Auswärtige Mitglieder (jährlich)	A	42,00 p.a.	60,00 p.a.	50,00 p.a.	–
2. Aufnahmegebühren					
Einzelmitglieder: 30,00 Euro - Familien: 50,00 Euro					
3. Sonderbeiträge					
Wassersportabteilung: Miete für Bootsplatz					
Schwimmabteilung-Aktivumlage (zusätzlich zur Abteilungsumlage) je nach Gruppenzugehörigkeit und Beschluß der Jahreshauptversammlung der Abteilung					
Stand 02.01.2022					

Die Beiträge werden grundsätzlich halbjährlich abgerechnet (Januar und Juli eines jeden Jahres) und sind im voraus fällig. Der Verein bittet seine Mitglieder darum, die Beiträge per Lastschrift einzuziehen zu lassen und die Rechnungsstellung per E-Mail-Versand vornehmen zu dürfen. Hierzu sind die Übermittlung der Bankverbindung und der E-Mail-Adresse an die Geschäftsstelle eine Grundvoraussetzung.

*) B1 und B2 letztmalig im Kalenderjahr, in dem das Mitglied 26 Jahre alt wird.

Jetzt
Mitglied
werden!

Mitreden,
mitbestimmen,
Mitglied werden.

Morgen
kann kommen.

Wir machen den Weg frei.